ARCHITEKTUR UND GEBÄUDETECHNIK IM EINKLANG IN DER NEUEN ÖBB UNTERNEHMENSZENTRALE

Zurück zur Übersicht

Datum 04.12.2016

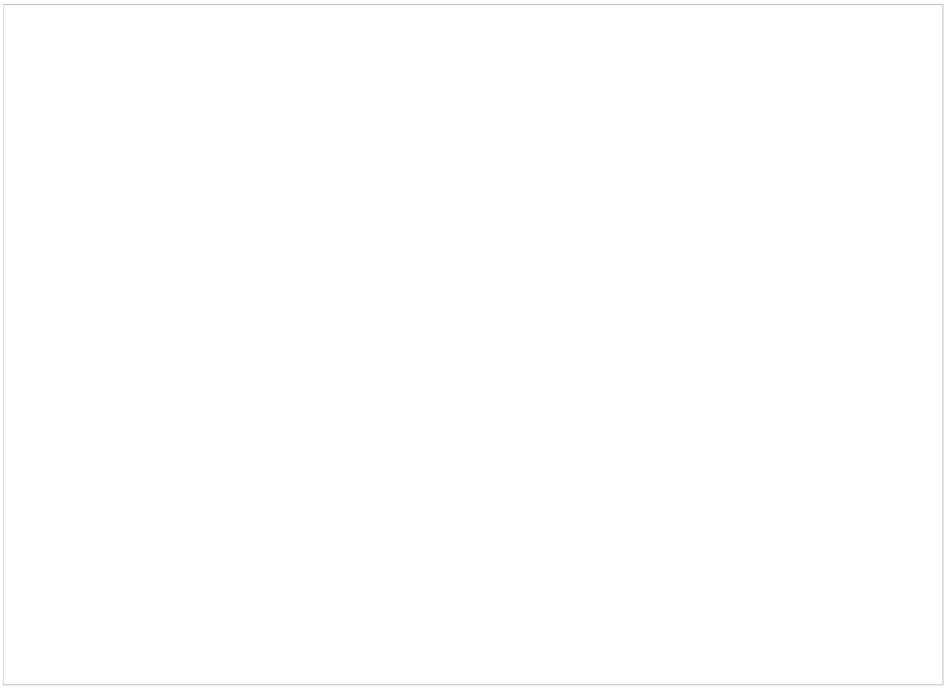
Rubrik Projekte

Mit der neuen ÖBB Unternehmenszentrale, direkt beim neuen Hauptbahnhof Wien, wurde ein Standort für rund 1.700 Mitarbeiter geschaffen, der optimale Arbeits- und Kommunikationsbedingungen bietet und sich durch eine sehr hohe Energieeffizienz und ein sein hervorragendes Raumklima auszeichnet. Das Architekturbüro Zechner & Zechner hat mit dem 88 Meter hohen, S-förmig geschwungenen Turm ein Landmark im neuen, boomenden Stadtviertel geschaffen. Das „schlanke Gebäude“ weist dank Doppelfassade und der Aktivierung der thermischen Masse einem sehr niedrigen Primärenergiebedarf auf und führt so zu den vom Auftraggeber geforderten sehr geringen Betriebskosten. Zugleich wurde dank gut überlegter Gebäudetechnikplanung an einem möglichst behaglichen Raumklima gearbeitet. "Wir haben über unseren Kunden sehr positive Rückmeldungen erhalten", freut sich Karl Palmstorfer, Geschäftsführer des Lüftungs- und Klimatisierungsspezialisten TROX Austria. Dabei war die Wahl der richtigen Lufteinbringung durchaus eine Herausforderung. In den Büroräumen fiel die Wahl schließlich auf 2700 Stk Bodeninduktionsdurchlässen mit denen nicht nur gelüftet, sondern gleichzeitig auch geheizt und gekühlt wird. Damit es zu keinen Zugerscheinungen kommt, führte TROX zuvor intensive Messungen durch.

Die Raumregelung erkennt automatisch, z.B. über Präsenzmelder, ob sich Personen im jeweiligen Raum aufhalten und passt die vorprogrammierten Solltemperaturen und Lüftung an. Um dem Behaglichkeitsempfinden der Nutzer gerecht zu werden, kann vom Nutzer die Temperatur in einem vordefinierten Bereich aktiv geregelt werden.

In der Skylobby im 23. Obergeschoss sollten wiederum Dralldurchlässe möglichst

unsichtbar gestaltet werden. Hierzu kamen mit langjähriger Erfahrung entwickelte Durchlässe welche sich unscheinbar in die Decke einfügen zum Einsatz.



Die neue ÖBB Unternehmenszentrale bietet noch weitere Besonderheiten. So steuert das Gebäudemanagement je nach Sonnenstand automatisch die windgeschützten Jalousien in der Doppelglasfassade und Drehkippfenster dienen zur natürlichen Belüftung und ermöglichen auch eine Nachlüftung. Weiters kommen Features wie Energierückspeisung, LED-Beleuchtung, Regenwassernutzung, natürliche Befeuchtung durch Greenwalls und vieles mehr zum Einsatz. Die ausgeklügelte Haustechnik bietet etwa für die mechanische Be- und Entlüftung zentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und "Freecooling-Funktion". Die Energieversorgung für Heizung und Kälte erfolgt aus dem zentralen Fernwärme- und Fernkältenetz der Stadt Wien. Das hervorragend ausgestattet Gebäude wurde deshalb mit dem Nachhaltigkeitszertifikat ÖGNI Platin ausgezeichnet.

„Anhand von solchen Projekten kann man erkennen, dass eine frühzeitig wohlüberlegte Systemwahl und intensive Planung ein behagliches Klima bei nachhaltigen Betriebskosten bringt“, so Palmstorfer. „Bei TROX steht der Mensch im Mittelpunkt, weshalb wir uns über solche Herausforderungen freuen.“

Foto 1

Foto 2

Foto 3

Unternehmensprofil:

TROX ist führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Komponenten, Geräten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen. Mit 27 Tochtergesellschaften in 27 Ländern auf fünf Kontinenten, 14 Produktionsstätten und weiteren Importeuren und Vertretungen ist das Unternehmen in über 70 Ländern vor Ort. Gegründet 1951, hat der Weltmarktführer mit Stammhaus in Deutschland im Jahre 2016 mit 3.770 Mitarbeitern rund um den Globus einen Umsatz von annähernd 500 Mio. Euro erzielt.

TROX Austria fungiert als Drehscheibe für alle Geschäfte im CEE Raum und ist neben Österreich auch in Ungarn, Tschechien, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Rumänien vertreten; sowie in Slowenien und der Slowakei durch erfolgreiche und zuverlässige Partner.

Pressekontakt:

TROX Austria GmbH

Sabine Stubenvoll, MBA
Marketing & Communications Austria & CEE
Telefon +43 1 250 43 40
E-Mail s.stubenvoll@trox.at
Mehr Informationen unter www.trox.at